

**creos**  
news

FRÜHJAHRSMESSE

GRATIS-Eintrittskarte

Seite 6!



Mai 2012 - n° 3

Informationen von Ihrem Strom- und Erdgasnetzbetreiber

## Editorial

Die Sicherheit der Strom- und Erdgasversorgung ist für Creos von vorrangiger Bedeutung. Der überraschende Kälteeinbruch am Jahresanfang führte zu einem jähen Anstieg der Energienachfrage. Creos, Ihr Strom- und Erdgasnetzbetreiber, konnte diese Herausforderung meistern und die nötigen Energiemengen erfolgreich transportieren und verteilen.

Nichtsdestotrotz bleibt die Versorgungssicherheit ein permanentes Anliegen, das nicht vernachlässigt werden darf.

Elektrischer Strom ist heute unser wichtigster Energieträger. Er ist nicht nur gleichbedeutend mit Licht und Wärme, sondern auch mit Kommunikation, Information und Lebensfreude. Da der Verbrauch stetig steigt, müssen die Netze systematisch an die wachsende Nachfrage angepasst werden.

Auf europäischer Ebene besteht eine der Hauptaufgaben der Netzbetreiber darin, die Versorgungssicherheit durch eine optimale, umweltschonende Netzstrategie zu garantieren. Die neuen Herausforderungen heißen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und Transport zu den Verbrauchern. Dabei muss auch für das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage gesorgt werden. Aus diesem Grund werden die bestehenden Netze ausgebaut, sowohl im Inland als auch an den Grenzen zu den Nachbarländern, wo die Schnittstellen in den kommenden Jahren verstärkt werden sollen.

Romain Becker  
CEO  
Creos Luxembourg



## Trafostationen in sprühender Laune!

Gespräch mit einem Sprayer,  
dem es nie zu bunt werden kann.

> S. 2

## 25 Jahre auf dem Zähler

Gespräch mit Servais Rodesch, Ableser.

> S. 4

## 1928-1939: Werbung für Strom

Fortsetzung der Chronik des Stromnetzes.

> S. 5

## Wir stellen ein

Gesuchte Profile.

> S. 6

## E V E N T

### ING europe-marathon: am 19. Mai!

Energie, Ausdauer, Entschlossenheit. Diese Werte teilt Creos mit allen Teilnehmern. Weil wir alle ein und dasselbe Ziel anstreben: Exzellenz.



## Neue Broschüre Erdgas in Ihrer Gemeinde

Die dreisprachige Broschüre in Französisch, Deutsch und Englisch erläutert wie Sie sich an das Erdgasnetz anschließen können und wo Sie einen in Luxemburg zugelassenen Installateur finden.



Le gaz naturel dans votre commune

Erdgas in Ihrer Gemeinde  
Natural gas in your municipality



Das Ortsnetz von Creos zählt insgesamt 2.400 Trafostationen.

Die fensterlosen Bauten ziehen mehr oder minder begabte grafische Künstler an wie Magneten. Statt auf Verbote und Strafen zu setzen, ist Creos bestrebt, wirklich talentierte Sprayer zu fördern. So durfte Joël Rollinger (26), alias Rojo, die Wände einiger Trafostationen mit seinen Werken schmücken. Gespräch mit einem Genie der Spraydose!



**Joël, einen Sprayer zu siezen klingt irgendwie sonderbar...**

Also duzen wir uns, das stört mich nicht.

**Wann und**

**wie hat Dich diese Leidenschaft gepackt?**

So mit 15 oder 16 habe ich angefangen zu malen. Und jetzt sprühe ich schon seit acht Jahren. Ich war Schüler am Lycée technique des Arts et Métiers, dort habe ich meine Leidenschaft für Graffiti entdeckt. Heute studiere ich Architektur. Sobald ich Zeit habe, male oder sprühe ich.

**Hast Du ein oder mehrere Vorbilder?**

Nein, beziehungsweise ja. Ich lasse mich hauptsächlich von Grafikzeitschriften inspirieren. Sonst gefallen mir die Gemälde von Dali und Van Gogh.

**Wie hat Creos mit Dir Kontakt aufgenommen?**

Es war umgekehrt. Ich habe Creos kontaktiert. Ich komme jeden Tag an besprühten Trafostationen vorbei. Da habe ich mir gedacht, dass ich vielleicht auch zu dem Projekt beitragen könnte. Jetzt habe ich schon vier Stationen dekoriert. Vielleicht kommt noch eine fünfte dazu, im Viertel Kirchberg. Wir werden sehen.

**Ist das Thema vorgegeben? Oder kannst Du es selbst bestimmen?**

Ich habe eine Station neben einer Grundschule in Niedekorn dekoriert. Da habe ich mich

stilistisch an bunten Comics orientiert, damit es auch den Kindern gefällt. Bei den anderen Stationen konnte ich frei wählen. In Dödelingen habe ich Thierry van Werveke dargestellt. Er ist vor drei Jahren gestorben und war ein großartiger Schauspieler. Das Bild ist eine Hommage an ihn.

**Wie lang brauchst Du für ein Bild?**

Ich suche zuerst ein Thema, dann brauche ich ein oder zwei Tage für die Skizzen. Schließlich lege ich das Projekt Creos vor, damit ich weiß, ob es ihnen passt. Die Arbeit an der Trafostation dauert rund drei Tage. Je nach Thema brauche ich zehn bis fünfzehn Sprühdosen für eine Station.

**Wie kann man einen Fehler verbessern?**

Mit einer Sprühdose kann man Ausrutscher ganz einfach retuschieren. Wenn etwas danebengeht, dann sprühe ich einfach eine andere Farbe darüber. Sprühdosen funktionieren sozusagen wie ein Radiergummi.

**Die Leute sagen mir oft, dass es wirklich an der Zeit war, die Trafostationen wieder zu verschönern.**

**Tun die Finger weh, wenn man lang sprüht?**

Im Sommer nicht, im Winter schon. Die Sprühdosen sind kalt und die Hände werden eisig. Wenn die

Finger steif sind, wird es schwierig. Aber manche Projekte müssen im Winter umgesetzt werden. Man kann sich die Jahreszeit nicht immer auswählen. Ich ziehe immer Handschuhe an. Nicht so sehr, damit die Hände warm bleiben, sondern um sie zu schützen. Farbflecke müssen mit Lösungsmittel gereinigt werden. Das dauert lang und ist nicht sehr gut für die Haut. Ein Paar Gummihandschuhe genügen!

**Hast Du mehrere Stile?**

Ja. Am Hauptplatz von Schifflingen habe ich Roy Liechtenstein imitiert. An sehr exponierten Orten werden die Graffiti schneller beschädigt. Bei diesem Stil mit großen Farbflächen sind Schäden leichter zu beheben.

**Wie reagieren die Passanten darauf?**

Positiv! Die Leute sagen mir oft, dass es wirklich an der Zeit war, die Trafostationen wieder zu verschönern. Die Anwohner sind meistens sehr zufrieden.

**Was hältst Du von der Entwicklung des Graffitis?**

Heute geht der Trend eher zur Street Art: Poster auf der Straße, Trompe-l'œil, Plastiken. Heute findet man Street Art und Graffiti auch in Museen. Diese Kunstströmung gewinnt an Ansehen. Das passiert oft. Zuerst wird etwas abgelehnt, dann gewöhnt sich das Auge daran und beginnt es zu schätzen.

**Danke, Joël**

Gern geschehen, es lebe das Graffiti!



in sprühender Laune!





# 25 Jahre auf dem Zähler

Die Türglocke klingelt. „Guten Tag, Firma Creos, ich soll Ihre Zähler ablesen.“ Diesen Satz wiederholt Servais Rodesch jeden Tag immer wieder. Der Ableser, der gewährleistet, dass der Verbrauch richtig verrechnet wird, kann als Bindeglied zwischen Creos und dem Endkunden auch viele Ihrer Fragen beantworten.

## Guten Tag Servais. Zählerableser, ist das Ihre erste berufliche Tätigkeit?

Ich habe ein Jahr bei der Krankenkasse gearbeitet, dann bin ich zu Cegedel in die Buchhaltung gekommen. Im Dezember 1988 bin ich in die Abteilung Zählerablesung versetzt worden. Es gab eine freie Stelle und ich habe mich darum beworben. Meine Bewerbung ist angenommen worden. Ich bin der zweitdienstälteste Zählerableser. Wir sind elf Leute, die regelmäßig ablesen. Wir haben auch acht Ableser, die auf Anfrage ablesen, bei Umzügen, Beschwerden und zur Kontrolle bei ungewöhnlichem Verbrauch. Einer dieser acht Ableser vertritt die regelmäßigen Ableser, wenn sie Urlaub nehmen oder krank sind.

## Wie oft werden die Zähler abgelesen?

Als ich begonnen habe, wurde viermal jährlich abgelesen, dann nur mehr zweimal, jetzt einmal und in fünf Jahren soll gar nicht mehr abgelesen werden. Früher haben die Ableser sogar vor Ort kassiert. Heute wäre das nicht mehr möglich.

## Wie viel Zähler lesen Sie jeden Tag im Schnitt ab?

Durchschnittlich 130 Zähler. An manchen Tagen sind es 300, an anderen knapp 100, zum Beispiel in kleinen Dörfern mit entfernt gelegenen Höfen. Uns wird aber keine bestimmte Anzahl pro Tag vorgeschrieben.

## Informieren Sie die Endkunden, wann Sie kommen?

Nein, bei 245.000 Zählern wäre das zu aufwändig. Aber wir lesen meistens zur selben Zeit ab. In Differdingen z.B. wissen die Kunden, dass ich im Februar komme. Wir kommen einmal vorbei, wenn niemand anwesend ist, kündigen wir einen zweiten Besuch an oder hinterlassen eine frankierte Postkarte, die der Kunde ausfüllen und aufgeben kann. Die Kunden können sich auch bei Creos anmelden und den

Zählerstand online eingeben. Wenn die Zähler in ihrer Gemeinde abgelesen werden, erhalten sie eine E-Mail mit der Aufforderung, ihren Zähler selbst abzulesen.

## Wie wissen die Kunden denn, dass Sie kein Betrüger sind?

Wir tragen Jacken und Schirmmützen mit dem Creos-Logo sowie einen Ausweis mit unserem Foto. Die meisten Kunden kennen uns aber schon oder können sich an uns erinnern.

## Anekdoten?

Am Anfang meiner Laufbahn hatte ich eines Tages unwahrscheinliches Glück. Es roch nach Benzin in dem Haus wo ich ablies. Die Kundin meinte nur, ihr Mann würde im Keller einen Motor reparieren und hätte einen Kanister umgestoßen. Es roch wirklich sehr stark nach Benzin. Eine halbe Stunde, nachdem ich das Haus verlassen hatte, ist es explodiert. Zum Glück wurde niemand verletzt, das hätte schlimm ausgehen können!

## Dürfen Sie einen Kaffee trinken, wenn Sie dazu eingeladen werden?

Ja, aber das passiert selten. Zum Glück, sonst wäre ich aufgeladen wie eine Batterie. Wir haben keine bestimmten Arbeitszeiten und vermeiden die Mahlzeiten. Nach Einbruch der Dunkelheit lesen wir auch nicht mehr ab.

## Was soll der Kunde unternehmen, wenn er einen Fehler auf der Rechnung findet?

Die Rechnung wird einen Monat nach dem Ablesen verschickt. Wenn es ein Problem gibt, dann muss der Kunde den Energieversorger kontaktieren.

## Wird sich Ihre Tätigkeit in Zukunft weiterentwickeln?

Ja. Das heißt, der Beruf wird allmählich aussterben. Mit fernablesbaren Zählern kann der Zählerstand über das Stromnetz abgelesen werden. Das funktioniert bereits in den Mittel- und Hochspannungsnetzen. In fünf Jahren sollten fast alle Niederspannungszähler durch fernablesbare Geräte ersetzt worden sein. Wahrscheinlich wird es noch einige Ableser geben, die mit Kontrollen beauftragt werden, aber sonst wird der Beruf langsam aussterben.

Servais Rodesch, vielen Dank.  
Nichts zu danken!



### Creos in Zahlen:

245.000 Stromzähler  
45.000 Gaszähler  
11 regelmäßige Ableser  
8 aperiodische Ableser

# 1928-1939: Werbung für Elektrizität

Als Cegedel 1927 gegründet wurde, erwarteten die französischen Anleger in Luxemburg wegen der Zurückhaltung der Landbevölkerung einen niedrigeren Stromverbrauch als in Belgien und Frankreich. Deshalb sollte diese Bevölkerungsgruppe angehalten werden, „elektrisch zu leben“. 1931 wurden zwei Broschüren herausgegeben, die der breiten Masse den elektrischen Strom näher bringen und die Leser mit der Elektrizität und ihren Gefahren vertraut machen sollten.

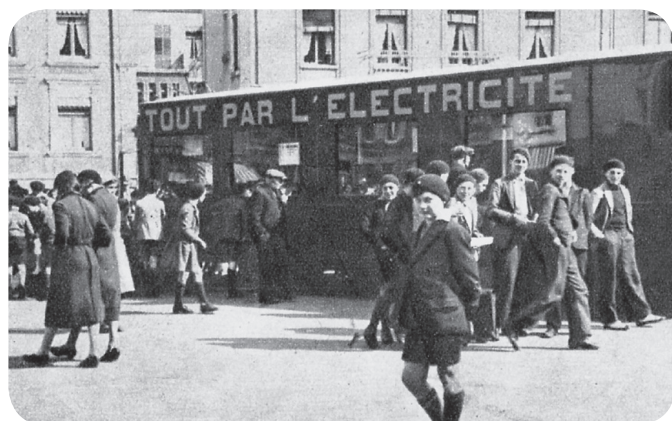
## Stürmische Jahre

Seit ihrer Gründung wird Cegedel vom französischen Management nur als „Luxemburger Tochtergesellschaft“ der Firma Électricité Industrielle (E.I.) angesehen. In den ersten Jahren wurde eine einträgliche Dividende in Höhe von 6% ausgeschüttet. Die Luxemburger Regierung wollte mit dieser beeindruckenden Verzinsung die kostspielige Verteilung in den ländlichen Gebieten wettmachen.

Eigentlich hätte die E.I. mindestens drei Viertel Luxemburger Staatsbürger beschäftigen sollen. Diese Auflage wurde jedoch nie berücksichtigt. Infolge der Machenschaften der französischen Unternehmensleitung kam es außerdem zu unendlichen Streitereien. 1932 ging die Gesellschaft schließlich in Luxemburg bankrott. Noch im selben Jahr erwarb die bereits 1931 gegründete Société de Participations Électriques et Industrielles (Sopel) die im Rahmen einer Kapitalerhöhung ausgegebenen Aktien von Cegedel und übernahm damit das Unternehmen. Sopel beglich die Schulden und ermöglichte die Fortführung des Betriebs. Die Finanzlage wurde also wieder stabilisiert.

## Ausbau des Geschäfts

Im September 1933 entschied Cegedel sich für eine „Propagandaliga“, um Elektrogeräte zu popularisieren. Ein „Propagandabus“ fuhr durch das Land und zeigte der Bevölkerung, wie Elektroherde und Ventilatoren funktionieren. Ab 1937 wurden auch Vorträge über die Anwendung von Strom veranstaltet. Die Grundschullehrer wurden gebeten, Lektionen über Strom und seinen Einsatz in den Unterricht einfließen zu lassen.



Es lebe die Förderung der Benutzung von elektrischen Geräten.



Das Propagandafahrzeug im Einsatz.

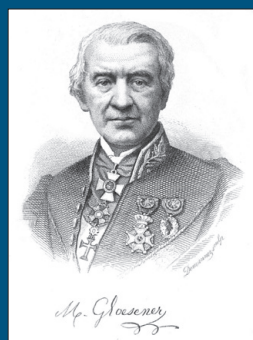
Die Werbung trägt Früchte. In den handwerklichen und landwirtschaftlichen Betrieben trat der Elektromotor seinen Siegeszug an. Von 1931 bis 1948 stieg der Stromverbrauch um 330%. 1937 wurden 500 Elektroherde abgesetzt, 1983 waren es bereits 680.

## Neue Abkommen und Zeitmessungen

1935 förderte eine flexiblere Tarifgestaltung den Einsatz von Elektrogeräten, um den Stromverbrauch zu steigern und den Markt zu regulieren. Cegedel ist allerdings zu zwei Zugeständnissen gezwungen. Das Unternehmen muss abgeschiedene Häuser ans Netz anschließen und das ausländische Personal um 5% abbauen.

In den 1930ern waren die Arbeitsbedingungen der Handwerker, die das Netz ausbauten, schwierig. Die Arbeitszeit der Monteure wurde genau gemessen. Aber die Anstrengungen waren von Erfolg gekrönt: 1935 waren 92,5% der Bevölkerung direkt oder indirekt an das Cegedel-Netz angeschlossen.

## Ein verkanntes Genie



### Wer kennt Michel Gloesener?

Der Luxemburger ist der Erfinder des Elektromotors. Nach einem langen, erfolgreichen Studium begann er zu schreiben und erfand zahlreiche Geräte. Seine grundlegende Entdeckung ist das

Prinzip der Stromumpolung in Elektromagneten, das bei Elektromotoren genutzt wird. Zusammen mit dem Dynamo, den wir Zénobe Gramme verdanken, ist der Elektromotor eine beachtliche Errungenschaft der Menschheit.



Creos Luxembourg S.A., Mitglied der Enovos International Gruppe, ist Besitzer und Betreiber von Strom- und Gasnetzen in Luxemburg. Die Firma beschäftigt heute fast 700 Angestellte.

## Wir stellen ein

Auf der Suche nach neuen Kompetenzen um unsere Teams im Rahmen des Qualitätserhalts und der stetigen Entwicklung des Netzes und der Infrastrukturen zu stärken, stellt Creos Luxembourg S.A. sofort oder nach Verfügbarkeit Kandidaten mit folgenden Ausbildungen ein:

- **Ingenieur in Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen (Master 1/Master 2)**
- **Diplom-Ingenieur (FH) oder Bachelor in Elektrotechnik, Bauingenieurwesen oder Engineering**
- **Techniker in Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen**
- **Elektriker mit Meisterbrief**
- **Heizungsinstallateur / Sanitärinstallateur mit Meisterbrief**
- **Elektriker / Elektroniker mit Gesellenbrief**
- **Heizungsinstallateur / Sanitärinstallateur mit Gesellenbrief**
- **Mechaniker mit Gesellenbrief / Industriemechaniker mit Gesellenbrief**
- **Mechatroniker mit Gesellenbrief**
- **Schlosser / Bauschlosser mit Gesellenbrief**

Wir bieten Ihnen vielseitige Aufgaben in allen technischen Bereichen sowie echte Aufstiegsmöglichkeiten.

Das Beherrschen in Wort und Schrift der französischen und deutschen Sprache ist unabdingbar, Luxemburgisch und Englisch werden als Zusatzqualifikation angesehen.

Wenn Sie über ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Initiative und Kontaktfähigkeit verfügen und gewissenhaft und organisiert arbeiten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Anschreiben, detailliertem Lebenslauf und Zeugnissen an folgende Adresse:

**Enovos International S.A.**  
Human Resources  
L-2089 Luxembourg  
mail@enovos.eu

Bewerbungen die den Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht in Betracht gezogen.



creos.net



452012907012



**BILLET  
D'ENTRÉE  
EINTRITTS-  
KARTE**

Valeur/Wert  
**5 €\***

**FOIRE  
DE PRINTEMPS  
FRÜHJAHR'S  
MESSE  
2012  
5-13.05**

**Nouvelles heures d'ouverture /  
Neue Öffnungszeiten**

Lundi - Mardi - Mercredi /  
Montag - Dienstag - Mittwoch **14-21h**  
Jeudi - Vendredi / Donnerstag - Freitag **14-22h**  
Week-ends / Wochenenden **10-19h**

[www.printemps.lu](http://www.printemps.lu)

\*Non remboursable / Nicht zurückerstattbar

ENTRÉE GRATUITE OFFERTE PAR / GRATIS TICKET GESCHENKT VON



Ce titre d'entrée ne peut pas être vendu.  
Diese Eintrittskarte kann nicht weiterverkauft werden.

## Frühjahrsmesse, Eintritt hier!

Die Frühjahrsmesse, ein wichtiger geschäftlicher und gesellschaftlicher Treffpunkt.

Benötigen Sie Informationen?

Haben Sie Fragen?

Besuchen Sie unseren Stand 9C09.

Unsere Strom- und Erdgasteams

beraten Sie gern. Dank Creos ist der

Eintritt für Sie kostenlos. Zeigen Sie

einfach diese Eintrittskarte vor. Viel

Spaß auf der Frühjahrsmesse!

## Nützliche Nummern

### Störungsbeseitigung

**24/24 - 7/7:**

Strom	<b>8002-9900</b>
Erdgas	<b>8007-3001</b>

<b>Stromanschluss:</b> (7.30-9.00 Uhr)	<b>2624-8721</b>
---	------------------

<b>Erdgasanschlüsse und Ansprechpartner für Unternehmen:</b> (7.30-9.00 Uhr)	<b>2624-8727</b>
---	------------------

<b>Ablesen von Strom und Erdgas:</b> (8.00-17.00 Uhr)	<b>2624-8724</b>
--	------------------